



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1883-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4197.30
F

MANNHEIM.

110

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 2. April 1883.



95. Vorstellung.

Abonnement A.

Wegen Erkrankung des Herrn Neumann statt der angekündigten Vorstellung „Reif-Reislingen“:

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von C. Gukow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen	Herr Werner.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Schlüter.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Fräul. Cramer.
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Urban.
General von Grumtow, } Rätbe und Vertraute des Königs	Herr Ditt.
Graf Schwerin, }	Herr Barthmann.
Graf Wartensleben, }	Herr Moser.
Graf von Sedendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Pichler.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Jacobi.
Frau von Biered, } Damen der Königin	Frau Thysen.
Frau von Holzendorf, }	Fräul. Schelly.
Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin	Fräul. Zente.
Evermann, Kammerdiener des Königs	Herr Bauer.
Edhof, ein Grenadier	Herr Eichrodt.
Ein Lakai des Königs	Herr Peters.

Generale, Offiziere, Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere, Lakaien.
Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 173*.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weßl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 U. — M.
„ Neustadt, Landau 11 „ 23 „	„ Karlsruhe, Stuttgart } 12 „ 1 „	„ Schwetzingen üß. Friedrichsfeld	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahsverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der Badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltstelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.